



Presseinformation – 18. Februar 2011

Einreich- Rekord bei VIS 2011

Bis zum 25. Jänner waren Einreichungen für VIS Vienna Independent Shorts 2011 möglich. Im Jahr 2010 wurden 1.178 Filme ergereicht, diese Zahl hat sich nun verdoppelt. Eingereicht wurden 2.457 Filme aus 90 Ländern, ein absoluter Rekord! Die destillierte Essenz an eingereichten Kurzfilmen wird vom 26. Mai bis zum 1. Juni in mehreren Kinos und Veranstaltungsorten in Wien zu sehen sein.

Bei den Produktionsländern am häufigsten vertreten sind Deutschland (16,9%), Frankreich (10,5%), Spanien (8,2%) und Österreich (8,1%). Das Geschlechterverhältnis bei der Regie beträgt 62% männliche und 34% weibliche Regisseure. Bei 4% waren Regieteams sowohl mit Männern als auch mit Frauen besetzt. Bei einer durchschnittlichen Spieldauer der Filme von 13 min, treten also aus insgesamt ca. 31.941 min Kurzfilm ausgesuchte Highlights miteinander in Wettbewerb.

2004 aus studentischer Initiative heraus gegründet, lädt VIS Vienna Independent Shorts 2011 zumacht Mal in Folge dazu ein, eine Auswahl der besten nationalen und internationalen Produktionen dieses Genres zu bestaunen. Seit VIS 2010 gibt es drei Wettbewerbsschienen, deren Gewinner von verschiedenen renommierten Jurys und mit unterschiedlich datierten Preisen gekürt werden: Der Internationale Wettbewerb ist in zwei Programmschienen geteilt: Bei Fiction & Documentary sind internationale Kurzspielfilme und Kurzdokumentarfilme im Wettbewerb. Der Hauptpreis ist der von der Stadt Wien gestifteten *Wiener Kurzfilmpreis*. Bei Animation Avantgarde werden Grenzen sprengende Animations- und Experimentalfilme aus aller Welt präsentiert. Der Hauptpreis ist der von der ASIFA Austria gestiftete *ASIFA Austria Award*. Der Österreich-Wettbewerb enthält eine Leistungsschau aktuellen österreichischen Kurzfilmschaffens. Der Hauptpreis dieses Wettbewerbs ist in Zusammenarbeit mit der Verwertungsgesellschaft der Filmschaffenden (VdFS) vergebene *Österreichische Kurzfilmpreis*. Zusätzlich enthält das Programm bei VIS Vienna Independent Shorts 2011 ein nationales, sowie ein internationales Tribute und zahlreiche Sonderprogramme. Alljährlich gibt es in einer eigenen Programmschiene eine thematische Fokussierung, welche den Schwerpunkt des Festivals darstellt.

Nach alter Tradition wird die Eröffnung im Gartenbaukino gefeiert. Zum zweiten Mal in Folge wird das Metro Kino als Hauptspielstätte genutzt. Zudem gibt es zahlreiche Spezial-Locations: Bereits bei VIS etablierte, wie die Reformierte Stadtkirche, die seit Anbeginn des Festivals jedes Jahr ihre Pforten für Filmvorführungen öffnet, sowie neu eroberte Veranstaltungsorte. Das Festivalzentrum an sich befindet sich erneut im Raum D des Wiener Museumsquartiers. Dort verkürzt auch die monatliche Veranstaltung „Film frei!“ die Wartezeit zum Festival.

SERVICE

Website: <http://www.viennashorts.com/>

Rückfragehinweis: Eva Müller, Julie Metzdorff, Barbara Kraml
presse@viennashorts.com - Tel.: 0650 3464464 (Eva Müller)